

PRESSE-INFORMATION

Datum: 23.12.2020 | Seite 1 von 2

“Gans-to-Go” in Offenbach

Nassauische Heimstätte bescherte der Offenbacher Tafel eine Weihnachtsüberraschung – ein Festmenü zum Mitnehmen für die Mieter der Hans-Böckler-Siedlung im Wert von rund 3.000 Euro.

Offenbach – Christine Sparr, Vorsitzende der Offenbacher Tafel, möchte bedürftigen Menschen in der Vorweihnachtszeit nicht nur Lebensmittel anbieten, sondern zusätzlich auch Weihnachts-Geschenke ausgeben. „Corona hat besonders ältere Menschen und Kinder getroffen, die haben ein schweres Jahr hinter sich. Für diese Menschen organisieren wir deshalb bei unseren Förderern und Spendern Weihnachtsgaben für eine Tombola. Die Nassauische Heimstätte hat uns gestern mit etwas ganz Besonderem überrascht“, freut sich Sparr. In der Hans-Böckler-Siedlung, in der die Nassauische Heimstätte auch viele Wohnungen besitzt, lieferte das Frankfurter Catering-Unternehmen KETAO 100 liebevoll und frisch gekochte Festmenüs an: Gänsebrust mit Kartoffelstampf und Rotkraut, eine Maronensuppe und als Dessert Hefekuchen. Alles handlich und haltbar verpackt in Schraubgläsern – zum Mitnehmen eben. 500 dieser To-Go-Menüs hat Koch und KETAO-Geschäftsführer Marcus Liebenthal für die Nassauische Heimstätte zubereitet. 400 für die Mitarbeiter des Wohnungsunternehmens und eben 100 für die Mieter in der Hans-Böckler-Siedlung. Für die einen ein Festschmaus und für Liebenthal ein wichtiger Auftrag, um sein Unternehmen durch die Krise zu bringen.

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im [Presseportal](http://www.naheimst.de) unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 23.12.2020 | Seite 2 von 2

Bildunterschrift

Bild PF1: Marcus Liebenthal vom Frankfurter Cateringunternehmen KETAO lieferte 100 weihnachtliche Gans-to-Go-Menüs an die Offenbacher Tafel. Geschäftsführerin Christine Sparr freut sich über die besondere Überraschung der Nassauischen Heimstätte für ihre Schützlinge in der Hans-Böckler-Siedlung.

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Offenbach bewirtschaftet rund 9.500 Wohnungen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand in den nächsten Jahren auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. www.naheimst.de

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de